



Das Jungdamen und -herrenkomitee bei der Eröffnung in der nahezu ausverkauften Hofburg

„The Swinging Fifties“ war das Motto der diesjährigen Balleröffnung.

64. Wiener Ärzteball

► Wie auch schon in den letzten Jahren war der diesjährige Wiener Ärzteball praktisch ausverkauft. Die traditionsreiche Veranstaltung, bei der die Wiener Ärzte mit nationaler und internationaler Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Industrie und Kultur zusammentreffen, fand am Samstag, den 25. Jänner 2014, zum 64. Mal in der Wiener Hofburg statt. Die Liste der Ehrengäste war lang und prominent: Neben den Ministern Rudolf Hundstorfer und Alois Stöger hatten sich auch Bürgermeister Michael Häupl, Gesundheitsstadträtin Sonja Wehsely und SPÖ-Klubobmann Andreas Schieder angesagt. Weiters konnten zahlreiche Mitglieder des Nationalrats, des Wiener Landtags sowie die Spitzen aus Forschung und Lehre, Industrie, Sozialversicherung und befreundeten Kammern begrüßt werden, unter anderem der Präsident der Bundesärztekammer Deutschland, Frank Montgomery, der Präsident der Ungarischen Ärztekammer, Ist-

FOTO: ÄRZTEKAMMER FÜR WIENERÄRZTE/BELOJIC



Univ.-Prof. Dr. Thomas Szekeres, Präsident der Wiener Ärztekammer mit **ÄrzteExklusiv-Chefredakteurin Mag. Ronate Halden** (li.), vielgesundheits-Chefin **Zara Auferbauer** und **Cornelia Kreuter**, vielgesundheits-Moderatorin (re.)



ván Éger, sowie der Präsident der Kroatischen Zahnärztekammer, Hrvoje Pezo. Der Wiener Ärzteball gilt mit seinen knapp 4.000 Besuchern seit Jahren als Fixstern der Wiener Traditionsbälle. Höhepunkt war neben der von Lidia Mastaire geleiteten Eröffnung (Motto: „The Swinging Fifties“) die Mitternachtseinlage, diesmal „The Ambassador of Rock'n'Roll Andy Lee Lang & Band“, sowie die Publikumsquadrille im Festsaal um 3.00 Uhr früh. Und das monatliche „Med Clubbing“ aus der „Passage“ wurde einfach in den Gartensaal im Parterre der Hofburg verlegt. Bereits zum zweiten Mal gab es ein Casino, wobei der Reinerlös dieses Jahres den „Herzkindern“, einem Verein für herzkrankte Kinder, zugutekommen wird. Mit der Produktion der Damenspende wurden das Blinden- und Sehbehindertenförderungsnetzwerk sowie der Wiener Sozialdienst unterstützt.

www.aerzteball.at